

Inhaltsübersicht.¹

I. Pronomina im allgemeinen (1).

A. Personalia (2).

Separata, deren Formen (3) und etymologische Erklärung (4).

Suffixa, deren Formen und etymologische Erklärung (5) und ihre Verwendung (6) an

a) Substantiven, und zwar I. Singularen, nämlich

1. Singularen (7) ohne Femininendung a) Zweisilbern mit dem Ton auf der ersten Silbe (8) und Einsilbern (9), b) Zweisilbern mit dem Ton auf der zweiten Silbe (10).

2. Singularen mit Femininendung a) mit betonter (11) und b) mit unbetonter Femininendung (12).

II. Pluralen, nämlich

1. Äußeren Pluralen, d. i. a) maskulinen (13) und b) femininen (14)

2. Inneren Pluralen a) ohne Feminin-*t* und zwar einsilbigen oder zweisilbigen Formen ohne ursprüngliche Länge (15) und mit einer Länge in der zweiten Silbe, nämlich *qitāl* und (*a*)*qtāl* (16), *haqtāl* (17), diversen anderen, zum Teil spezifisch mehritischer Form mit *ā* vor dem letzten Konsonanten (18) und mit einer ursprünglichen Länge in der vorletzten Silbe (19), b) mit Feminin-*t* (20);

b) an Verben (21)

1. am Perfektum (22) a) an der 3. P. S. gen. m. = 3. P. Pl. gen. m. (23), nämlich von *ketōb*, *kāteb* und *ketēb* von *verbis firmis* sowie analoge Behandlung anderer Stämme von solchen (24), von anderen *verbis*, massiven (25), cum 'Ayn (26), *primae w* (27), *mediae w* und *y* (28), defekten (29), unregelmäßige Betonung (30); b) an der 3. P. S. gen. f. (31); c) an der 3. P. Pl. gen. c. (32), Abfall der Endung *-em* (32*); d) an den übrigen Flexionsformen des Perfektums (33).

¹ Index und Nachträge zu dem vorliegenden dritten Teile werden dem vierten Teile dieser 'Studien', der von den Partikeln handeln wird, beigeschlossen werden.